

# UNSERE STADTEILE

BERGEN  
GERTHE  
GRUMME  
HAMME  
HARPEN  
HILTROP  
HOFSTEDE  
HORDEL  
RIEMKE

## Diakonie lädt zu Gottesdienst zum Thema Demenz ein

**Nord.** Die Diakonie Ruhr lädt mit der Evangelischen Kirche in Bochum am kommenden Sonntag, 18. September, um 11 Uhr in die Lutherkirche am Stadtpark an der Klinikstraße 10 zu einem Diakoniegottdienst ein. Dieser Gottesdienst steht anlässlich des Jahresspendenthemas „Leben mit Demenz“ der Diakonie Ruhr unter dem Motto „Vergiss mein nicht“.

In der Predigt werden Diakoniepfarrer Sven Pernak, Vorstand der Inneren Mission Diakonisches Werk Bochum, und Wolfgang Wesels vom Regionalbüro, Alter, Pflege und Demenz Ruhr verschiedene Aspekte des Themas Demenz beleuchten. Diakoniegottdienste sollen deutlich machen, dass Gemeinde vor Ort und Diakonie gemeinsam Kirche sind.

Im „Team für hier“ aus Diakonie Ruhr und Evangelischer Kirche in Bochum engagieren sich mehr als 10.000 Menschen in Haupt- und Ehrenamt.

## Ausschüsse treffen sich

**Nord.** Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Digitalisierung und Europa trifft sich am Mittwoch, 14. September, um 15 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 2-6, sowie die Bezirksvertretung, um 16 Uhr, in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule, Wittekindstraße 33.

Der Ausschuss für Beteiligung und Controlling trifft sich Donnerstag, 15. September, um 15 Uhr, bei der USB Bochum GmbH, Hanielstraße 1, sowie die Bezirksvertretung Mitte, um 15 Uhr, im Ratssaal. Freitag, 16. September, tagt um 14 Uhr, der Ausschuss für Kultur und Tourismus im großen Sitzungssaal des Rathauses.

## An Erminig tritt im Kulturrat auf

**Nord.** Im Bochumer Kulturrat, Lothringer Straße 36c, gastiert am Samstag, 17. September, um 20 Uhr, die Gruppe An Erminig und präsentiert „Musique celtique de Bretagne“. An Erminig ist eine authentisch-bretonische Musikgruppe aus dem Raum Saarland Lothringen und bietet Balladen und Tanzlieder in französischer und bretonischer Sprache.

Die Tickets kosten 14 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Um Reservierung unter 0234 86 20 12 oder per Mail an [tickets@bochumerkulturrat.de](mailto:tickets@bochumerkulturrat.de) wird gebeten.



## Wasserfontäne unter der Oberleitung

Ein gebrochenes Teil in einem Hydranten hat am Montagmittag mitten im Berufsverkehr auf dem Castroper Hellweg zu einer großen Wasserfontäne geführt. Gegen 17.11 Uhr seien mehrere Anrufe bei der Feuerwehr eingegangen, die eine Wasserfontäne unter der Oberleitung der Straßenbahn meldeten.

Der Bereich wurde weiträumig abgesperrt, um eine Gefährdung durch den Strom der Oberleitung zu vermeiden. Bogestra-Techniker schalteten den Fahrdraht stromlos. Die Stadtwerke Bochum konnten den Wasserantritt sehr schnell stoppen. Die Spindel des Unterflurhydranten war vermutlich gebrochen. Um 17.41 Uhr war der Einsatz der Feuerwehr beendet.

## In früheren Kiosk zieht Kultur ein

Aus ehemaliger Trinkhalle ist ein Ort für Kunst, Musik und Literatur geworden

**Sven Westernströer**

**Griesenbruch.** Neulich lag eine Karte im Briefkasten. Darauf standen nicht viele Worte, nur dies: „Danke für Euer Schaubüchchen!“ Judith Schäfer war ganz gerührt: „Der Zuspruch, den wir hier aus der Nachbarschaft erfahren, ist wunderschön“, sagt sie. Scheint so, als sei das kleine Schaubüchchen in Griesenbruch auf einem guten Weg, zu einer echten Bochumer Kulturinstitution zu werden.

Rund eineinhalb Jahre ist es her, seit aus der ehemaligen Trinkhalle an der Ursulastraße 24 ein Ort für Kunst, Performances, Musik und Literatur geworden ist. 1957 gebaut, befand sich in dem unscheinbaren Eckgebäude mit den riesigen Schaufenstern zuvor über Jahrzehnte ein klassisches „Büchchen“, wie man sie überall im Ruhrgebiet fand. Hier bekam man nicht nur Bömskes, Kaffee und belegte Brötchen. Das Büchchen war auch die zentrale Anlaufstelle für das halbe Viertel, um beim Feierabendbier den neuesten Tratsch auszutauschen.

Nachdem die Trinkhalle geschlossen wurde und damit das Schicksal vieler kleiner Kioske im Ruhrgebiet teilte, die sich der Discounter-Konkurrenz geschlagen geben mussten, stand das Büchchen über ein Jahr lang leer – bis sich Judith Schäfer und Philipp Blömeke ein Herz fassten, um daraus das Schaubüchchen zu entwickeln. Beide hatten sich mit ihrer künstlerischen Arbeitsgemeinschaft „Dunkelkammer“ schon früher für die kulturelle Nutzung ungewöhnlicher Orte eingesetzt. Dank Förderungen von der Stadt und vom Land (im Rahmen des Programms „Kreativ-Quartiere Ruhr“) nahm die Idee langsam Fahrt auf.

**Lesung wurde via Funkkopfhörer nach draußen übertragen**

Seither hat sich eine Menge getan. Ausstellungen, Rauminstallationen, mehrere Lesungen und gut besuchte Abende etwa im Rahmen der BO-Biennale und der „Tag der Trinkhallen“ fanden bereits im und

um das Schaubüchchen herum statt. „Größere Veranstaltungen verlegen wir vor allem wegen Corona gern in den Außenbereich, wo etwa 30 Menschen auf Klappstühlen Platz finden“, erzählt Philipp Blömeke.

Um die Nachbarschaft nicht unnötig zu nerven, wurde die letzte Krimilesung über Funkkopfhörer, die jeder Besucher ausleihen konnte, nach draußen übertragen, während die Autoren drinnen im Büchchen aus ihren Werken lasen.

Auch eine Theaterperformance unter dem Titel „Alleinsam“ stieß auf diese Weise auf einiges Interesse: Im Kostüm eines einsamen Wolfes erzählte Schauspielerinnen Lena Entezami von Momenten des Alleinseins.

Die Texte entstanden nach Interviews mit Menschen aus der Umgebung, die darin von ihrer Einsamkeit berichteten. Gedichte der Bochumer Autorin Verena Liebbers können von außen an einer Hörstation angehört werden. Wer einen Kopfhörer selber mitbringt, kann sie auch außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit selber abspielen.

**Ein Angebot für die Menschen aus dem Umfeld**

So versteht sich das Schaubüchchen vor allem als ein Angebot für die Menschen aus dem Umfeld. Frisch eröffnet wurde die Nachbarschaftsausstellung „Anne Ecke“, an der sich jeder künstlerisch beteiligen kann, der im Umkreis des Büchchens wohnt. Zeichnungen von Kindern sind im Schaufenster ebenso ausgestellt wie Bilder, Skulpturen und Comics. „Die Ausstellung wird sich noch weiter verändern“, sagt Judith Schäfer. „Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich gern bei uns melden.“ Angelegt ist das Projekt auf eineinhalb Jahre.

Weiter ausgebaut werden soll der „Artist Talk“. Dann lädt das Schaubüchchen zu kleinen Spaziergängen ein, die zu Theatern, Galerien und anderen kreativen Orten in der Nähe führen. „Die Besucher sollen mit den Künstlern ins Gespräch kommen“, so Blömeke. „Am Ende gibt es Kaffee und Kuchen.“ Wo? Natürlich im Schaubüchchen!



Philipp Blömeke und Judith Schäfer kümmern sich seit eineinhalb Jahren mit viel Herz um das „Schaubüchchen“ an der Ursulastraße. Gedichte können dort über Kopfhörer angehört werden.



Früher gab es im früheren „Verkaufshop“ Bömskes, Brötchen und Bier.

BASTIAN HAUMANN/FFS (2)

## Schaubüchchen hat Verstärkung bekommen

Das Projektteam ist mittlerweile gewachsen. Neben Judith Schäfer und Philipp Blömeke beteiligen sich auch Birk-André Hildebrandt und Valeska Klug (vom Duo „Scheinzeitmenschen“) und Katharina Kern ehrenamtlich an dem ambitionierten Projekt.

Das Schaubüchchen ist geöffnet, am 15. und 22. September je-

weils von 16 bis 19 Uhr. Die Festschaltung der Nachbarschaftsausstellung ist am 29. September, ab 18 Uhr. In der Adventszeit sind kleine Konzerte unter anderem mit Mitgliedern der Bochumer Symphoniker und des Essener Aalto-Theaters geplant. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen: [schaubuedchen.de](http://schaubuedchen.de)

## Termine

### POLIZEI

Polizeiwache Mitte (Innenstadt): ☎ (0234) 909-3121.  
Polizeiwache Ost (Langendreer, Gerthe): ☎ (0234) 909-3321.

In Notfällen immer die 110 wählen!

### ROCK & POP

Berliner Dark-Cabaret-Band Feline & Strange, 19 Uhr, Bastion, Anmeldungen: kontakt@no-budget-arts.de, Karl-Lange-Straße 53, ☎ (0234) 911 77 90.  
Hubert von Goisern, 20 Uhr, Christuskirche, Platz des Europäischen Versprechens 1.

Mouse on Mars Aai live, 20 Uhr, Jahrhunderthalle, An d Jahrhunderthalle 1.

### AUSSTELLUNG & MUSEUM

Schirin Kretschmann, adhoc, geöffnet nach Vereinbarung: info@adhocraum.com, Schmidtstraße 35.  
The Huddle, Jahrhunderthalle, Installation von Katja Aufleger - Ruhrtriennale 2022, An der Jahrhunderthalle 1.  
„Vom Schuffen und Chillen - Warum wir arbeiten“ und „Berührte Landschaften“, 14-18 Uhr, Zeche Hannover, Fotografien von Udo Kreikenbohm, Günnigfelder Straße 251.  
Vorhang auf, Licht an, 14-17 Uhr, Kunstbunker, Baarestraße 68.  
Tiny Rooms, 17-20 Uhr, Schubladen-Museum, Schmechtingstraße 38.

### INFOS & FORUM

Grundsteuer-Hotline, 0234 514 19 59, Finanzamt Mitte, Castroper Straße 40, 9-18 Uhr.

### SENIOREN

Kornharpener Initiative-Team (KIT) und Leben im Stadtteil e.V., Entspannung mit Bunt- und Bleistift, 16-17.30 Uhr; Fit am Handy, Begegnungsstätte Kornharpen, Im Hole 17, 18-20 Uhr.  
Quartierstreff 55+, 9-12 Uhr Bib der Dinge, 15.30-17.45 Uhr Stricken, Seniorenbüro Nord, Gerther Straße 20.  
Seniorensprechstunde, und Rat rund um das Thema Gesundheit mit Berivan Demiralp, Stadtteilbüro Hamme, Dorstener Straße 195, 14-18 Uhr, ☎ (0234) 958 012 55.  
Tanztee, Awo-Geschäftszentrum Rosenberg, Haydnstraße 6, 17 Uhr.

### SOZIALES

Beratung, Rosa Strippe, Kortumstraße 143, 16-20 Uhr, ☎ (0234) 6404621.  
Hilfe bei alltäglichen Erledigungen: 0234 61 05 77 80., Ehrenamtsagentur, Innenstadt, Willy-Brandt-Platz 8, 10-16 Uhr, ☎ (0234) 61 05 77 82.

### SELBSTHILFE

Krebsberatung, Selbsthilfegruppe für Krebsbetroffene e.V. Bochum, Westring 43, 9-13 Uhr, ☎ (0234) 68 10 20.  
Schuldner-Schutz e.V., Hilfe bei Schuldner-Problemen, Terminsprache: 0234 660 33, Schuldner-Beratung, Gerberstraße 10, 9.15-18 Uhr.

### VEREINE & VERBÄNDE

DRK-Blutspende, Ruhr Park Bochum, Am Einkaufszentrum, Nähe Parkplatz 2, neben Backwerk, 14-19 Uhr.  
Krabbelgruppe, Anmeldung erforderlich., Sozialdienst kath. Frauen, Bergstraße 224, 10-12 Uhr, ☎ (0234) 955 01 31.  
Sängervereinigung 1881 Bochum-Gerthe, Probe, AWO-Begegnungsstätte, Lothringer Straße 49 - 51, 19-20.30 Uhr, ☎ (0234) 852177.  
SGV Bochum-Süd, 8.48 Uhr Abfahrt Rucksackwanderung von Rhade nach Deuten; 10.04 ab Gleis 1 nach Haltern - Hullener See, Hauptbahnhof Bochum, Innenstadt, Kurt-Schumacher-Platz 13 - 15.  
Spielegruppe, Kinder 1-3 Jahre und deren Eltern, Jugendgruppe Sit down, Stadtteilladen Grumme, Ennepestraße 1, 9.30-11.30 Uhr.  
Ganzkörperworkout, 18 Uhr; Taekwondo, 17 und 18 Uhr für Kids, 19 Uhr für Jugendliche und Erw., Sportscircle e.V., Castroper Str. 205 a.

### POLITIK & PARTEIEN

Hofstede Check, mit der CDU im Ortsteil Marmelshagen, Flora-Apotheke, Hofstede, Dorstener Str. 365, 17 Uhr.

### WOCHENMÄRKTE

Riemke Markt, 7 bis 13 Uhr.

### BIBLIOTHEKEN

Stadtbücherei Bochum, Gustav-Heinemann-Platz 2 - 6, 10 bis 19 Uhr.

### SEHENSWÜRDIGKEITEN

Zeche Hannover, Günnigfelder Straße 251, 14 bis 18 Uhr.